

Übungen zum Vortrag Bildbearbeitung unter Linux mit Gimp 2.8

02 Übung arbeiten mit Ebenenmaske

Allgemeines

Ebenenmasken sind ein sehr nützliches Tool was ungeheuer mächtig ist. Vor allem, wenn es um die selektive Bearbeitung von einzelnen Komponenten oder Bildteilen geht. Sie können sogar abgespeichert werden und in anderen Bildern verwendet werden, was z. B. Ein Einsatz als Vorlage bei Geburtstagskarten e.t.c. wäre.

Im vorliegendem Fall nutzen wir diese um den Hauptgegenstand im Bild scharf zu stellen und zu Versuchen das Rauschen im Bildhintergrund in Grenzen zu halten. Um die Ebenenmaske zu generieren werden wir mit dem Pinsel ein Art „selektive Auswahl“ vornehmen.

Manche Schritte werde ich diesmal nicht als Screenshot festhalten, da wir diese in den vorherigen Übungen praktiziert haben, eventuell wurde nur ein anderer Algorithmus benutzt oder einen andern Layermodus.

Wie in der vorherigen Übung speichere ich erst einmal als xcf ab,nachdem ich eine Kopie der Ebenen mit dem Originalbild 02_IMG_3666_01_vorher erstellt habe.

Schärfen

Diesmal verwenden wir nicht einen der Filter unter dem Punkt Kanten finden. Wir bedienen uns des Filters Künstlerisch → Kopieren. Den Maskenradius erhöhe ich auf 25 damit der Wassertropfen schöne scharf wird.

Zu finden ist dies unter Menü - > Filter - > Künstlerisch - > Fotokopie

**Siehe Screenshot unter Übungen - > 02_arbeiten mit Ebenenmaske - > 02_Screenshots - > 02_01_Schärfen
02_02_Schärfen**

Ebenenmaske

Den Ebenenmodus habe ich diesmal auf Multiplikation gestellt und ich bin mit der Deckkraft auf ungefähr 83 runter gegangen.

Als nächstes erstellen wir unsere Ebenenmaske. Hierzu begeben wir uns zum Ebenendialog auf die Fotokopierte Ebene. Über das Kontextmenü (rechte Maustaste) erstellen wir eine Ebenenmaske mit schwarzer Füllung. Schwarz bedeutet transparent. Somit erscheint die ebene unter der aktiven durch, da bis jetzt alle Bereiche transparent sind. Das Bild ist wieder unscharf.

Zu finden ist dies unter Ebenendialog - > rechte Maustaste - > Ebenenmaske erstellen.

**Siehe Screenshot unter Übungen - > 02_arbeiten mit Ebenenmaske - > 02_Screenshots - > 02_03_Ebenenmaske
02_04_Ebenenmaske**

Unser Ziel ist es jetzt, die Walnüsse, heraus zu arbeiten, das diese scharf sind und der Rest, der Hintergrund unscharf. Dies machen wir, in dem wir mit dem Pinselwerkzeug und weißer Farbe auf der Ebenenmaske die Walnüsse herausarbeiten. Hat man zu viel des Guten getan, kann man mit der schwarzer Farbe nach justieren. Schnelles Umschalten der Farben geht mittels der x Taste. Somit wirkt der Fotokopiefilter nur auf den Nüssen und nicht dem Rest des Bildes. Um zu kontrollieren ob unsere Maske passt, kann man auf das Augensymbol der Ebenenmaske klicken oder in die Schnellmaske über wechseln.

Hier muss man erst mit der rechte Maustaste auf der Ebenenmaske - > Auswahl aus Maske aktivieren. Dann sind man schon die Auswahl anhand der „laufenden Ameisen“.

Jetzt kann man unten links in die Schnellmaske wechseln.

Ganz wichtig beim Arbeiten mit Ebenmasken ist es, darauf zu achten, dass dies aktiv ist. Das erkennt man an der weißen Umrandung. Sollte dies nicht aktiv sein, so kann man dies erreichen, indem man über einem Rechtsklick auf der Ebenenmaske - > Ebenenmaske bearbeiten aktiviert.

Um aus der Schnellmaske heraus zu kommen einfach wieder unten links umschalten.

**Siehe Screenshot unter Übungen - > 02_arbeiten mit Ebenenmaske - > 02_Screenshots - > 02_05_Ebenenmaske
02_06_Ebenenmaske
02_07_Ebenenmaske**

[02_08_Ebenenmaske](#)
[02_09_Ebenenmaske](#)
[02_10_Ebenenmaske](#)
[02_11_Ebenenmaske](#)

Kanal

Damit wir es für die späteren Schritte einfacher haben, werden wir und die Auswahl in einen Kanal speichern, so dass wir diesen immer wieder verwenden können und nicht jedes mal aufs Neue die Auswahl zu selektieren.

Hierzu gehen wir, wenn wir aus der Schnellmaske draußen sind Menü Auswahl um in den Kanal zu speichern. Die gespeicherte Maske finden im Kanaldialog unten.

Zu finden ist dies unter Menü - > Auswahl - > in Kanal speichern- >

[Siehe Screenshot unter Übungen - > 02_arbeiten mit Ebenenmaske - > 02_Screenshots - > 02_12_Kanal](#)
[02_13_Kanal](#)

Entrauschen

Der Hintergrund des Bildes weist ein ziemliches Rauschen auf, welche wir mittels Weichzeichners ein wenig in den Griff bekommen wollen. Hierzu erstellen wir erst einmal eine neue Ebene aus den sichtbaren (das Graustufenbild und das Original) und benennen sie in entrauschen um. Diese duplizieren wir. Bei den vorherigen Ebenen schalten wir die Sichtbarkeit ab (Augensymbole). Den Filter Gaußscher Weichzeichner wenden wir auf der Ebene sichtbar entrauschen an. Nicht auf der Kopie. Die aktive Ebene erkennen wir in der farblichen Hinterlegung. Ich habe im vorliegenden Fall die Einstellung 15 Pixel genommen. Anschließend begeben wir uns eine Ebene höher auf die Kopie. Wenn man die Sichtbarkeit um schaltet, kann man erkennen, was der Weichzeichner auf der unteren Ebenen bewirkt hat. Was wir jetzt machen müssen ist auf auf der Kopie der Ebenen entrauschen den Hintergrund rauschrei zu bekommen und dabei die Schärfe der Walnüsse beibehalten. Das geht ganz einfach, in dem wir unsre Ebenenmaske welche wir als Kanal gespeichert haben wieder aktivieren. Hierzu klicken wir wieder mit der rechten Maustaste in der Ebene und wählen den Punkt Ebenenmaske hinzufügen. Im aufpoppendem Auswahlmenü aktivieren wir Kanal.

Zu finden ist dies unter Menü - > Filter - > Weichzeichnen - > Gaußscher Weichzeichner

**Siehe Screenshot unter Übungen - > 02_arbeiten mit Ebenenmaske - > 02_Screenshots - >
02_14_Entrauschen
02_15_Entrauschen
02_16_Entrauschen**

Farbabgleich

Jetzt passe ich die Farben mit dem Farbabgleich in dem Mittelbereich und bei den Glanzlichtern ein wenig an. Wie das geht, ist aus der vorherigen Übung_01 zu entnehmen. Meine Einstellungen könnt Ihr den Screenshots entnehmen.

**Siehe Screenshot unter Übungen - > 02_arbeiten mit Ebenenmaske - > 02_Screenshots - >
02_17_Farbabgleich_01
02_17_Farbabgleich_02**